



## 1.0 Rechtsgrundlagen und Organisation

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*- Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
1.1	<a href="#">Organisation der Feuerwehr</a>	1			... einzelne Rechte und Pflichten als Mitglied der Feuerwehr wiedergeben können ... die Aufgaben der Feuerwehr erklären können ... die Arten und die Träger der Feuerwehr erklären können	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlegende gesetzliche Regelungen des Brandschutzes, des Zivilschutzes und der KatS-Hilfe auf Gemeindeebene</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung
1.2	<a href="#">Unfallversicherung</a>	1	1		... den Umfang des Unfallversicherungsschutzes für Feuerwehrangehörige und die Voraussetzungen hierfür erklären können und erläutern können, wie sie sich bei Schadenseintritt verhalten müssen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ FUK-Erklär-Film: „Der Arbeitsunfall – Was ist das?“</li><li>▪ Ausgewählte FUK - INFO-Blätter als <u>praxisnahe</u> Beispiele, um die Voraussetzungen für den Versicherungsschutz zu veranschaulichen.</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“



## 2.0 Brennen und Löschen

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
2.0	<a href="#">Brennen und Löschen</a>	2	1		... die Zusammenhänge zwischen den Verbrennungsvoraussetzungen und den Löschwirkungen der Löschmittel in Grundzügen erklären können ... die Haupt- und Nebenlöschwirkungen der Löschmittel Wasser, Schaum, Pulver und CO <sub>2</sub> und die jeweiligen Löschregeln erklären können	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verbrennungsvoraussetzungen</li><li>▪ Verbrennungsvorgang (Oxidation)</li><li>▪ Verbrennungsprodukte (Atemgifte)</li><li>▪ Brandklassen</li><li>▪ Löschwirkungen (Kühlen, Ersticken, ...)</li><li>▪ Löschmittel</li><li>▪ Richtiger Einsatz von Löschmitteln</li></ul>	Anerkennung der a) theoretischen Inhalte mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung b) <u>praktischen</u> Inhalte erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



### 3.0 Fahrzeugkunde

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
3.1	<a href="#">Fahrzeugkunde Theorie</a>	1			... die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehrfahrzeuge der eigenen OrtsFw erläutern können. ... die in der eigenen Gemeinde vorgehaltenen feuerwehrtechnischen Sonderfahrzeuge nennen können und Beispiele für die Beladung der Fahrzeuge wiedergeben können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einsatzbereiche und Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFw</li><li>▪ Einsatzbereiche und wesentliche feuerwehrtechnische Beladung der gemeindlichen Feuerwehrfahrzeuge<ul style="list-style-type: none"><li>○ Rüstwagen- und Gerätewagen</li><li>○ Hubrettungsfahrzeuge</li><li>○ weitere</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
3.2	<a href="#">Fahrzeugkunde Praxis</a>		3		... die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehrfahrzeuge der eigenen OrtsFw erläutern können ... die in der eigenen Gemeinde vorgehaltenen feuerwehrtechnischen Sonderfahrzeuge nennen können und Beispiele für die Beladung der Fahrzeuge wiedergeben können. ... auf Befehl selbstständig das richtige (das befohlene) feuerwehrtechnische Gerät aus den Gerätefächern der Fw-Fahrzeuge entnehmen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einsatzbereiche und Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFw</li><li>▪ Einsatzbereiche und wesentliche feuerwehrtechnische Beladung der gemeindlichen Feuerwehrfahrzeuge<ul style="list-style-type: none"><li>○ Rüstwagen- und Gerätewagen</li><li>○ Hubrettungsfahrzeuge</li><li>○ weitere</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



## 4.0 Gerätekunde

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
4.1	<a href="#">Persönliche Ausrüstung und erweiterte Ausrüstung</a>		1		... die persönliche Ausrüstung für Grundtätigkeiten im Bereich der Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung richtig anlegen und anwenden können und erklären können, wie sie sich bei Defekt und Verschmutzung der persönlichen Ausrüstung verhalten müssen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mindestausrüstung</li><li>▪ ergänzende Ausrüstung</li><li>▪ Anlegen der Ausrüstung</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
4.2	<a href="#">Löschgeräte, Schläuche, Armaturen</a>	1	1		... Löschgeräte, Schläuche und Armaturen richtig benennen, deren Verwendungszwecke erklären und diese selbstständig handhaben können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Übersicht</li><li>▪ Begriffsbestimmungen</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
4.3	<a href="#">Geräte für die einfache Technische Hilfeleistung</a>	1	2		... die auf Löschfahrzeugen für die technische Hilfeleistung mitgeführten Rettungsgeräte richtig benennen, deren Verwendungszwecke erklären und diese selbstständig handhaben können	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einfache Gerätschaften für Hilfeleistungseinsätze zum Bewegen und Anheben von Lasten sowie Trennen<ul style="list-style-type: none"><li>o Brechstange</li><li>o Nageleisen</li><li>o Feuerwehr-Werkzeugkasten</li><li>o Feuerwehraxt</li><li>o Axt</li><li>o Bügelsäge</li><li>o Bolzenschneider</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“



4.4	<a href="#">Rettungsgeräte – Knoten und Stiche</a>		2		... selbstständig und fachlich richtig, Knoten und Stiche einsatzbezogen nach geltenden Dienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften ausführen und anwenden können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aktuell (05/2023) sind dies:<ul style="list-style-type: none"><li>o Halbschlag,</li><li>o doppelter Ankerstich,</li><li>o Zimmermannsschlag,</li><li>o Spierenstich,</li><li>o Mastwurf,</li><li>o Halbmastwurf,</li><li>o Achterknoten,</li><li>o Schotenstich</li><li>o Brustbund</li><li>o Pfahlstich</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
4.5	<a href="#">Rettungsgeräte – Leitern</a>	1	2		... die vorhandenen tragb. Leitern der Feuerwehr und deren Anwendungszweck erklären können. ... die Einsatzgrundsätze beim Einsatz erklären können. ... die Vornahme incl. der Entnahme vom Fahrzeug sowie das „in Stellung bringen“ bzw. das Anleiten an Objekten durchführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFw</li><li>▪ Allgemeine Einsatzgrundsätze nach der FwDV 10</li><li>▪ Kommandos nach FwDV 10</li></ul>	Theorie: Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung Praxis: Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“



4.6	<a href="#">Rettungsgeräte – Sonstige</a>		2	... die sonstigen Rettungsgeräte und deren Anwendung (Transportieren von Verletzten) selbstständig handhaben können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFW<ul style="list-style-type: none"><li>o Krankentrage nach DIN</li><li>o Rettungstuch</li><li>o Schleifkorbtrage</li><li>o Schaufeltrage</li><li>o Spineboard</li><li>o weitere</li></ul></li></ul>	Theorie: Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung <u>Praxis:</u> Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
4.7	<a href="#">Beleuchtungs- und Warngerät</a>	1	2	... die auf den Fahrzeugen der OrtsFw für eine Einsatzstellensicherung und -ausleuchtung mitgeführten Geräte erklären und selbstständig handhaben können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFW<ul style="list-style-type: none"><li>o Verkehrsleitkegel</li><li>o Warndreieck</li><li>o Verkehrswarngerät/ Blitzleuchten</li><li>o Handlampen</li><li>o Beleuchtungssätze</li><li>o weitere</li></ul></li></ul>	Theorie: Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung <u>Praxis:</u> Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“



## 5.0 Erste Hilfe

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
5.1	<a href="#">Erste Hilfe</a>	9			... lebensrettende Sofortmaßnahmen im Rahmen der Ersten - Hilfe selbstständig durchführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>Rahmenausbildungsplan nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften</li></ul>	Anerkennung mit abgeschlossener neunstündiger Erste Hilfe Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
5.2	<a href="#">Physische und psychische Belastungen im Einsatz*</a>			3	... einzelne Beispiele für psychische und physische Belastungen für Einsatzkräfte erläutern können. ... erläutern können, wie sie sich präventiv oder bei Auftreten physischer oder psychischer Belastungen verhalten sollen. ... an der Einsatzstelle eine hilfsbedürftige/betroffene Person betreuen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>physische Belastungsfaktoren<ul style="list-style-type: none"><li>körperliche Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit)</li></ul></li><li>psychische Belastungsfaktoren<ul style="list-style-type: none"><li>Stress</li><li>PTBS</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“
5.3	<a href="#">Erste Hilfe Fortbildung</a>		9		... lebensrettende Sofortmaßnahmen im Rahmen der Ersten - Hilfe selbstständig durchführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>Rahmenausbildungsplan nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften</li></ul>	Anerkennung mit abgeschlossener neunstündiger Erste Hilfe Fortbildung



## 6.0 Verhalten bei Gefahr\*

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
6.0	<a href="#">Verhalten bei Gefahr*</a>	2	2	1	... die Gefahren an Einsatzstellen erläutern können. Sie können Erkennungsmerkmale der Gefahren nennen und Möglichkeiten der Gefahrenabwehr oder der Gefahrenbegrenzung als Truppmitglied erklären. Die Teilnehmenden sollen erläutern können, wie sie sich unter Beachtung der bestehenden oder vermuteten Gefahren an Einsatzstellen richtig verhalten.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ allgemeine Gefahren im Einsatz (4AC4E)</li><li>▪ Einsatzgrundsätze</li><li>▪ richtiges Verhalten</li></ul>	Theorie: Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung <u>Praxis</u> : Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung  Erforderlich für Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“

## 7.0 Rettung\*

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
7.0	<a href="#">Rettung*</a>		9	1	... die Grundtätigkeiten zur Befreiung von Personen aus lebensbedrohlichen Zwangslagen und beim In-Sicherheit-Bringen von Personen selbstständig anwenden können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Menschenrettung</li><li>▪ Tierrettung</li><li>▪ Anheben von Lasten</li><li>▪ Rettung aus Höhen/Tiefen</li><li>▪ Eisrettung</li><li>▪ Verkehrsunfall Pkw, Lkw</li><li>▪ weitere</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2-Ausbildung





## 8.0 Löscheinsatz

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
8.1	<a href="#">Einheiten im Löscheinsatz – Praxis</a>	1	15		... die Aufgabenteilung innerhalb einer Gruppe/Staffel beim Löscheinsatz erklären und die Grundtätigkeiten der Trupps und des Melders auf Befehl/Kommando selbstständig ausführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundtätigkeiten nach FwDV 1 und FwDV 3</li><li>▪ Einsatzbefehle ausführen</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung
8.2	<a href="#">Einsatzübung*</a>		27	3	... die Aufgabenteilung innerhalb einer Gruppe/Staffel beim Löscheinsatz erklären können und die Grundtätigkeiten der Trupps und des Melders auf Befehl/Kommando selbstständig ausführen können. Die Teilnehmenden können Einsatzbefehle im Löscheinsatz bei unterschiedlichen Einsatzobjekten und Einsatzlagen selbstständig ausführen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Taktische Vorgehensweisen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Angriff</li><li>○ Verteidigung</li><li>○ Sicherung</li><li>○ Rückzug</li></ul></li><li>▪ Einsatzbeispiele nach örtlichen Gegebenheiten</li><li>▪ Standard-Einsatz-Regeln</li><li>▪ FwDV 3, 5.3-Einsatzgrundsätze</li><li>▪ Einsatzlagen im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



## 9.0 Einheiten im Hilfeleistungseinsatz

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
9.1	<a href="#">Einheiten im Hilfeleistungseinsatz</a>	2	3		.. die Aufgabenteilung innerhalb einer Gruppe/Staffel beim technischen Hilfeleistungseinsatz erklären und alle Grundtätigkeiten der Trupps und des Melders auf Befehl selbstständig ausführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe/Staffel beim Technischen Hilfeleistungseinsatz</li><li>• Begriffsdefinitionen und Grundtätigkeiten nach FwDV1 und 3</li><li>• Einsatzgrundsätze</li><li>• Merkblatt zur vfdb Richtlinie 06-01</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 1 Ausbildung
9.2	<a href="#">Einsatzübung</a>	1	4	3	... Einsatzbefehle im TH-Einsatz bei unterschiedlichen Einsatzobjekten und Einsatzlagen auch im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe selbstständig ausführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überblick über die Vielfalt und Besonderheiten im TH-Einsatz (inkl. Einsatzlagen im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe)</li><li>▪ Unwetterlagen und Baumschäden</li><li>▪ Türöffnung und Tragehilfe</li><li>▪ Tierrettung</li><li>▪ Ölsuren und auslaufende Betriebsstoffe</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



## 10.0 ABC-Gefahrstoffe

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
10.1	<a href="#">ABC-Gefahrstoffe – Kennzeichnung</a>	3			... die gefahrstoffbezogene Kennzeichnung erkennen und diese beschreiben können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kennzeichnungen im Transportbereich</li><li>▪ Kennzeichnungen im ortsfesten Bereich</li><li>▪ Produktkennzeichnung</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung
10.2	<a href="#">ABC-Gefahrstoffe – Gefahren und Verhalten im Einsatz</a>	2	1		... Beispiele für grundlegende Gefährdungen, die sich aus entsprechenden Kennzeichnungen ableiten lassen erläutern können ... erläutern können, wie sich vorgehende Trupps beim Erkennen solcher Gefahren verhalten sollen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe</li><li>▪ Kontamination und Kontaminationsverschleppung</li><li>▪ Schutzmaßnahmen / Einsatzgrundsätze</li><li>▪ Dekon Stufe I und deren Aufbau / Ablauf</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener <b>Truppführer</b> ausbildung



## 11.0 Sprechfunk-Einstiegsmodul

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
11.1	<a href="#">Rechtsgrundlagen (Funk)</a>	2			... die für die Truppfunktion bedeutenden rechtlichen und technischen Grundlagen im Digitalfunk erläutern können. ... die Grundfunktionen eines HRTs / MRTs erläutern können.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Rechtliche Grundlagen<ul style="list-style-type: none"><li>○ GG</li><li>○ VwVfG</li><li>○ TTDSG</li><li>○ FwDV 800/810</li><li>○ StGB</li></ul></li><li>▪ Grundfunktion eines MRTs / HRTs<ul style="list-style-type: none"><li>○ Gruppenruf TMO</li><li>○ DMO</li><li>○ Rufgruppenwechsel</li><li>○ Notruf</li><li>○ SDS</li></ul></li><li>▪ Sonderfunktionen eines HRT / MRT<ul style="list-style-type: none"><li>○ Repeater</li></ul></li><li>▪ Sprachdienste<ul style="list-style-type: none"><li>○ Aufbau des Funkgespräches</li><li>○ Sprechfunkverkehr</li></ul></li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossenem Sprechfunker-Lehrgang nach FwDV 2
11.2	<a href="#">Grundlagen des Digitalfunks</a>						
11.3	<a href="#">Gerätekunde und -bedienung</a>						
11.4	<a href="#">Grundsätze des Sprechfunkbetriebes</a>						
11.5	<a href="#">Sprechfunkbetrieb – Übungen mit Fahrzeug- und Handfunkgeräten (MRT und HRT) im TMO/DMO-Betrieb</a>		6		... die Grundzüge der Sprechfunkkommunikation und die grundlegende praktische Anwendung in der Praxis durchführen können.  ... Funkgespräche durchführen können.		



## 12.0 Objektkunde

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
12.0	<a href="#">Objektkunde</a>		5		... die Besonderheiten gefährdeter oder gefährlicher Objekte im Ausrückebereich erläutern können.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vortrag und Begehung von:<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Industrie-, Gewerbebetriebe</li><li>◦ Versammlungsstätten</li><li>◦ Geschäfts-/Warenhäuser</li><li>◦ öffentliche Einrichtungen / Sozialeinrichtungen</li></ul></li><li>▪ Einsatzübungen am/im Objekt</li></ul>	Anerkennung mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



### 13.0 Zivil- und Katastrophenschutz\*

Basis-modul	Ausbildungseinheit	Zeit Theorie	Zeit Praxis	*-Zeit	Lernziele: Die Teilnehmenden sollen ...	Inhalte	Bemerkung
13.1	<a href="#">Grundlagen des Zivil- und Katastrophenschutzes</a>			2	... die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sowie die Ergänzungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe durch den Bund erklären können.	<ul style="list-style-type: none"><li>Aufgabenbereiche, Organisationen und Einrichtungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe</li></ul>	Anerkennung nur mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung
13.2	<a href="#">Besondere Gefahren im Zivilschutz, Kampfmittel</a>			3	... die besonderen Gefahren und Beispiele für Schadenlagen im Zivilschutz erläutern können, Schutzmaßnahmen durchführen und die ABC (CBRN)-Schutz- und Selbsthilfeausrüstung sachgerecht anwenden können und ... die Grundsätze der Hygiene bei Einsätzen erläutern und durchführen können.	<ul style="list-style-type: none"><li>Wirkung von ABC (CBRN)-Stoffen und daraus resultierende Schutzmaßnahmen für die Einsatzkräfte im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe</li><li>Einsatzstellenhygiene</li><li>Möglichkeiten der behelfsmäßigen Dekontamination von Personen und Geräten</li></ul>	Anerkennung nur mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung
13.3	<a href="#">Sonderfahrzeuge</a>			2	... die in der eigenen Gemeinde vorgehaltenen Fahrzeuge mit-ergänzender Ausstattung des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe erläutern können und Beispiele für die Beladung dieser Fahrzeuge wiedergeben können.	Je nach Verfügbarkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>GW Dekon P</li><li>CBRN ErKW</li><li>CBRN MLK (zukünftig)</li><li>LF 20 KatS</li><li>SW 2000 KatS</li><li>ggf. weitere</li></ul>	Anerkennung nur mit erfolgreich abgeschlossener TM 2 Ausbildung



Änderungen zur letzten Version:

- Konkretisierung der Formulierungen der Lernziele
- Ergänzung von Modul 5.3: Erste Hilfe Fortbildung
- Kennzeichnung der für die Qualifikationsstufe „Einsatzfähigkeit“ erforderlichen Module
- Anpassung der Formatierung in Modul 4.
- Erweiterung des Moduls 11.5 um 4 UE Praxis

Platz für eigene Notizen: